

Neuimmatrikulationen Dezember 2017

Siebtes Jahr mit mehr als 300'000 neuen Autos

Bern, 3. Januar 2018

Exakt 314'028 neue Personenwagen sind 2017 auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gerollt. Damit konnte der Auto-Markt der beiden Länder sein hohes Niveau aus dem Vorjahr grösstenteils halten und schliesst mit einem Prozent im Minus. Bereits zum siebten Mal in Folge wurde die Marke von 300'000 Neuimmatrikulationen in einem Jahr übertroffen. Für 2018 rechnen die auto-schweiz-Mitglieder mit einer konstant hohen Nachfrage.

Die Erwartungen an das Auto-Jahr 2017 sind mehr als erfüllt worden. Lediglich 3'290 Personenwagen fehlen zum Vorjahreswert, was auch am abgelaufenen Dezember liegt. Hier konnte der Rekordwert von über 35'000 Immatrikulationen aus dem Schlussmonat 2016 verständlicherweise nicht gehalten werden. Mit 31'072 Neuwagen resultierte dennoch der viertbeste Dezember seit der Jahrtausendwende und hinter dem Juni der zweitstärkste Monat des Jahres 2017. Einen anderen Rekordwert, und zwar über das Jahr 2017 hinaus, konnte der vergangene Dezember dennoch für sich verbuchen: Erstmals wurden in einem Monat mehr Personenwagen mit Allradantrieb verkauft als ohne, der 4x4-Anteil lag bei sensationellen 53,2 Prozent.

Der anhaltende Allrad-Boom zeigt sich auch am Gesamtjahreswert. Ein 4x4-Marktanteil von 47,5 Prozent stellt hier erneut einen Rekord dar, dies ist bereits der achte Höchstwert in Folge. Sollte sich das Wachstum beim Komfort- und Sicherheits-Merkmal Allrad ähnlich stark fortsetzen wie in den vergangenen Jahren, könnte bereits 2018 die 50-Prozent-Marke übertroffen werden. Noch vor zwei Jahren hatte der 4x4-Anteil bei lediglich 40,4 Prozent gelegen, 2016 bei 44,2 Prozent.

Beim Blick auf die Motorisierungen wird schnell klar, dass der Benziner nach wie vor der Lieblingsantrieb von Herr und Frau Schweizer ist. 58,4 Prozent aller Neufahrzeuge waren 2017 mit einem Otto-Motor ausgerüstet, ein Plus von 2,3 Prozentpunkten zum Vorjahr. Trotz anhaltenden Diesel-Bashings konnte der Selbstzünder mit 36,0 Prozent einen respektablen Marktanteil verteidigen (-3,2 Prozentpunkte), seine Verbrauchsvorteile kommen nach wie vor bei den Kundinnen und Kunden sehr gut an. Erfreulich ist der Zuwachs bei den alternativen Antrieben. Deren Anteil liegt erstmals in einem Jahr über der 5-Prozent-Marke (5,6 Prozent, +0,9 Prozentpunkte), wobei Elektroautos (+44,9 Prozent) und Benzin-Hybrid-Motorisierungen (+16,9 Prozent) deutliche Zuwächse verzeichnen konnten.

Wenn man den Markt für neue Personenwagen als Indikator für den Binnen-Konsum heranzieht, stellt das laufende Jahrzehnt eine höchst erfolgreiche Wirtschaftsphase dar. Seit 2011 konnte in jedem Jahr die magische Marke von 300'000 eingelösten Neuwagen übertroffen werden. Diese lange Phase des andauernden Erfolgs ist beileibe keine Selbstverständlichkeit, betont auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik: «In den Jahren 2002 bis 2010 ist die Gesamtzahl neuer Autos jeweils unter 300'000 geblieben. Umso höher sind diese sieben erfolgreichen Jahre in Serie zu werten, die nun hinter uns liegen. Für 2018 erwarten unsere Mitglieder eine weiterhin konstante und damit hohe Nachfrage nach ihren Produkten.»

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher

T 079 882 99 13

c.wolnik@auto-schweiz.ch